



Notar Thomas Manzke

mit Amtssitz in
Buchen

zurück an:

Notar Thomas Manzke
Henry-Dunant-Straße 9

Tel: 06281 90299-30
E-Mail: info@notariat-manzke.de

74722 Buchen

Datenblatt zur Gründung einer Gesellschaft

Hiermit erlaube ich dem Notar Thomas Manzke und seinen Mitarbeitern meine u.g. freiwillig übermittelten, personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme und zur Erledigung erteilter Aufträge zu speichern und zu verarbeiten.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Impressum unserer Internetseite oder direkt unter dem Link:
<https://www.notariat-manzke.de/impressum/datenschutz>

1. Daten der Gesellschaft

Firma (Name):	
Sitz (Gemeinde):	
Geschäftsanschrift:	
Gegenstand des Unternehmens:	

Hinweise:

Ob die gewünschte Firmierung zulässig oder bereits vergeben ist, sollte bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer erfragt werden! **Bitte legen Sie die firmenrechtliche Stellungnahme der IHK spätestens im Termin vor!**

Der Unternehmensgegenstand kann ggf. genehmigungspflichtig sein (z. B. bei Bauträger oder Maklertätigkeiten nach § 34 c Gewerbeordnung, bei Bankgeschäften nach dem Kreditwesengesetz, bei Gastronomie und Hotelbetrieb nach dem Gaststättengesetz). Bei handwerklichen Tätigkeiten kann die Eintragung in der Handwerksrolle der zuständigen Handwerkskammer erforderlich sein!

2.1 Stammkapital (GmbH)

Höhe des Stammkapitals (mindestens 25.000,00-- €):

☐ Bargründung (Stammkapital wird in Geld zu mind. 50 % auf ein Konto der Gesellschaft einbezahlt. Die Einzahlung darf erst nach der Beurkundung erfolgen!)	☐ Sachgründung (Gegenstände im Wert des Stammkapitals werden eingebracht; Werthaltigkeitsnachweise gegenüber dem Handelsregister sind erforderlich (Gutachten,
---	---

		Bilanzen, neuere Rechnungen). Die Gegenstände müssen an die Gesellschaft übereignet werden.)
☐ 50%	☐ Volleinzahlung	

2.2 Stammkapital (UG):

Das Stammkapital beträgt €.....

(Hinweis: Nur Bargründung möglich, keine Sacheinlagen. Bei einem Stammkapital von unter 300,00 € sind die Gründungskosten von den Gesellschaftern zu tragen.) **Die Einzahlungen des Stammkapitals auf ein Konto der Gesellschaft dürfen erst nach der Beurkundung erfolgen!**

3. Musterprotokoll:

Soll die Gesellschaft mithilfe eines Musterprotokolls (Anlage zu § 2 Abs. 1a GmbHG) gegründet werden?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

Wenn Nein:

Die Satzung kann durch den Notar erstellt werden. Falls Sie einen eigenen Entwurf erstellt haben, reichen Sie diesen bitte vorab per E-Mail ein.

4. Gründung als Unternehmergeellschaft (UG)?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

Die Gesellschaft kann auch mit einem geringeren Stammkapital (mindestens 1 Euro) gegründet werden. Das Stammkapital ist dann ausschließlich in bar und in voller Höhe zu leisten. Diese Gesellschaft muss den zwingend den Zusatz „Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)“ oder „UG (haftungsbeschränkt)“ führen. (Die Firma kann z.B. lauten: Fritz Müller UG (haftungsbeschränkt)).

5. Daten des/der Gesellschafter

Vorname (vollständig):		
Nachname, ggf. Geburtsname:		
Geburtsdatum, Geburtsort:		
Straße, Hausnummer:		
Postleitzahl, Wohnort (ggf. Ortsteil):		
Staatsangehörigkeit:		
Dolmetscher erforderlich?	☐ Ja	☐ Nein

Tel:		E-Mail*:	
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig):			
Anteil am Stammkapital:			

Vorname (vollständig):			
Nachname, ggf. Geburtsname:			
Geburtsdatum, Geburtsort:			
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Wohnort (ggf. Ortsteil):			
Staatsangehörigkeit:			
Dolmetscher erforderlich?		☐ Ja	☐ Nein
Tel:		E-Mail*:	
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig):			
Anteil am Stammkapital:			

Vorname (vollständig):			
Nachname, ggf. Geburtsname:			
Geburtsdatum, Geburtsort:			
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Wohnort (ggf. Ortsteil):			
Staatsangehörigkeit:			
Dolmetscher erforderlich?		☐ Ja	☐ Nein
Tel:		E-Mail*:	
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig):			
Anteil am Stammkapital:			

6. Daten des Geschäftsführers

Vorname (vollständig):			
Nachname, ggf. Geburtsname:			
Geburtsdatum, Geburtsort:			
Straße, Hausnummer:			

Postleitzahl, Wohnort (ggf. Ortsteil):			
Staatsangehörigkeit:			
Dolmetscher erforderlich?		☐ Ja	☐ Nein
Tel:		E-Mail*:	
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig):			

GF darf die Gesellschaft stets einzeln vertreten?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

GF darf im Namen der Gesellschaft einerseits und mit sich selbst oder als Vertreter von Dritten andererseits Geschäfte abschließen („Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB“)?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

7. Daten eventueller Prokuristen

Vorname (vollständig):			
Nachname, ggf. Geburtsname:			
Geburtsdatum, Geburtsort:			
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Wohnort (ggf. Ortsteil):			
Staatsangehörigkeit:			
Dolmetscher erforderlich?		☐ Ja	☐ Nein
Tel:		E-Mail*:	
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig):			

PK darf stets einzeln vertreten?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

PK darf Grundbesitz veräußern und belasten?

☐ Ja	☐ Nein
-----------------------------	-------------------------------

8. Elektronische Kommunikation per E-Mail

Bitte kreuzen Sie an welcher Form der elektronischen Kommunikation die Beteiligten zustimmen:

☐ Sämtliche Beteiligten sind mit einer <u>unverschlüsselten</u> Kommunikation per E-Mail einverstanden
☐ Sämtliche Beteiligten sind mit einer elektronischen Kommunikation per E-Mail einverstanden und wünschen, dass diese mit <u>FTAPI verschlüsselt</u> wird.
☐ Wenigstens einer der Beteiligten wünscht keine elektronische Kommunikation per E-Mail. *

* In diesem Fall wird die Kommunikation nur per Post durchgeführt.

Bitte senden Sie dieses Datenblatt sogleich vollständig ausgefüllt zurück an die oben angegebene Adresse. Sie erhalten sodann unaufgefordert einen Entwurf. Erst danach kann eine Terminvergabe erfolgen.

Der Notar Thomas Manzke mit Amtssitz in Buchen wird beauftragt, das Beurkundungsverfahren einzuleiten und dafür den Entwurf zu erstellen sowie ggf. Auszüge aus dem Grundbuch bzw. dem Handelsregister einzuholen. Der Auftrag wird mit Zusendung dieses Datenblatts erteilt.

Notarkosten fallen auch an, wenn es nicht zur Beurkundung kommt.

Die Notarkosten sind dann je nach Verfahrensstand der Höhe nach gestaffelt und können die Höhe der eigentlichen Beurkundungsgebühr erreichen. Insbesondere dann, wenn der Entwurf vollständig nach den Angaben der Auftraggeber erstellt wurde.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Allgemeine Hinweise

Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die **wirtschaftlich Berechtigten** von Gesellschaften ermitteln (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG).

Wirtschaftlich Berechtigte sind alle **natürlichen Personen**, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben** oder **auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben** (§ 3 Abs. 2 GwG).

Die **Beteiligten sind verpflichtet**, die zur Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten **erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen** (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 1.1.2020 unter Umständen ein **Beurkundungsverbot** (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Bei allen deutschen Gesellschaften (außer GbR) ist der Notar seit dem 1.1.2020 zudem grundsätzlich verpflichtet, einen **Auszug aus dem Transparenzregister¹** einzuholen. Gleiches gilt bei ausländischen Gesellschaften, die eine Immobilie in Deutschland erwerben wollen; sind diese nicht im Transparenzregister Deutschlands oder eines EU-Mitgliedstaats registriert, muss der Notar die Beurkundung zwingend ablehnen (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

1

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregistrauszüge genügen nicht)?

Ja

→ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(bei einer GmbH kann der Notar die aktuelle Gesellschafterliste selbst aus dem Handelsregister abrufen)

Nein

→ bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen (siehe hierzu Anlage)

Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (= mehrstufige Beteiligungsstruktur), müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung, siehe Anlage.

2. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?

Ja (dies entspricht dem Regelfall)

Nein (z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten)

→ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)

¹ Weitere Informationen zum Transparenzregister finden Sie unter <https://www.transparenzregister.de>.

3. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?

Nein (*dies entspricht dem Regelfall*)

Ja (z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten)

→ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern

(den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)

4. Liegt Ihnen ein Auszug aus dem Transparenzregister zu der Gesellschaft vor?

Ja

→ bitte beifügen

Nein; ich bitte den Notar, einen Transparenzregistrauszug für mich abzurufen.

Anmerkung: Diese Frage ist nicht relevant bei einer GbR. Ausländische Gesellschaften müssen nur dann einen Transparenzregistrauszug vorlegen, wenn sie eine Immobilie in Deutschland erwerben.

Erläuterungen:

Angaben zur Gesellschaft:

(Firma, Sitz, Geschäftsadresse)

Ort und Datum:

Name des Erklärenden:

Anlage – Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Musterformular für Übersicht der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Vor- und Nachname / Firma des Gesellschafters	Wohnort / Geschäftsadresse des Gesellschafters	Kapitalanteil	Stimmanteil

Anmerkungen

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (= **mehrstufige Beteiligungsstruktur**), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine **graphische Darstellung** (siehe unten).

Sofern **keine natürliche Person** unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann, sind die gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als **(fiktive) wirtschaftliche Berechtigte** zu nennen.

3

Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

